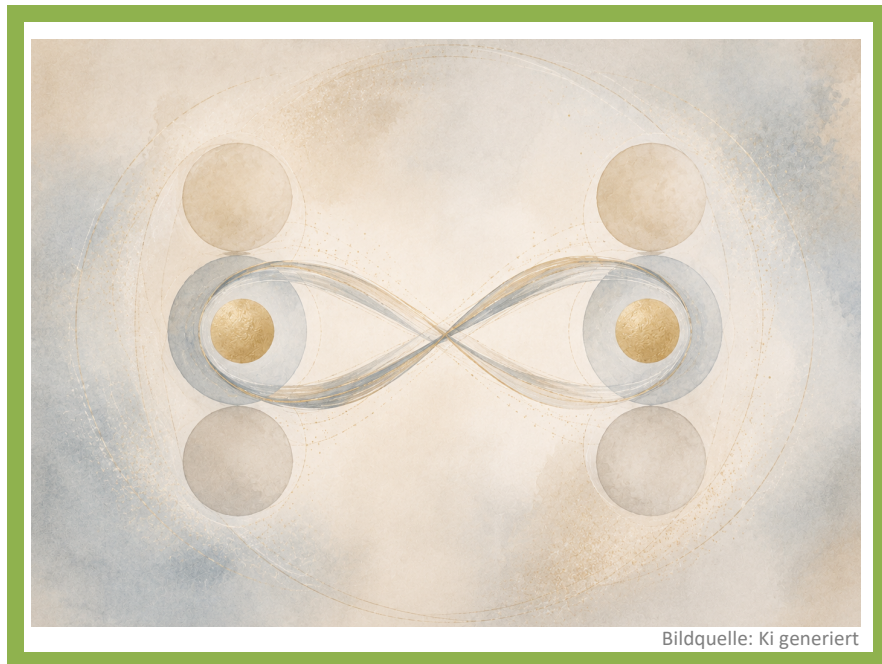




Ko-kreative Transaktionsanalyse

Resonanz, Konstruktion und Gestaltung
gemeinsamer Wirklichkeit in professionellen
Kontexten

Offene Masterclass Transaktionsanalyse

Ko-kreative Transaktionsanalyse ist eine Einladung zum Perspektivwechsel.

Keith Tudor und Graeme Summers, die 2022 mit dem Eric Berne Memorial Award ausgezeichnet wurden, bieten mit der ko-kreativen Transaktionsanalyse eine positive Gesundheitsperspektive an. Sie entwickeln damit ein alternatives Narrativ für die Transaktionsanalyse und eröffnen neue, zeitgenössische Bedeutungen für vertraute transaktionsanalytische Konzepte.

Im Zentrum steht die gegenwartszentrierte beraterische Beziehung: Transaktionen, Skript, Ich-Zustände und psychologische Spiele werden als Geschehen betrachtet, das sich zwischen Menschen entwickelt und gestaltet. Damit verschiebt sich der Blick auf das, was sich im gegenwärtigen Kontakt ereignet.

Was wird sichtbar, wenn wir unsere gewohnten TA-Konzepte aus dieser Sicht neu befragen? Welche Möglichkeiten entstehen für die Gestaltung von Beziehungen? Und was lässt sich daraus für Beratung, Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung gewinnen?

Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Theorie der ko-kreativen Transaktionsanalyse kennen und verbinden sie unmittelbar mit eigener Erfahrung und professioneller Praxis.

Inhalte

- Prinzipien, in denen die ko-kreative Transaktionsanalyse wurzelt
- Ko-kreative Perspektive auf Skript, Ich-Zustände, Transaktionen und psychologische Spiele
- Ko-kreative Beziehungsgestaltung in Theorie und Praxis
- Anwendung ko-kreativer TA in verschiedenen Kontexten

Methodisch verbindet der Workshop theoretische Auseinandersetzung mit praktischer Erfahrung und eröffnet die Möglichkeit, die ko-kreative Perspektive unmittelbar auf die eigene professionelle Praxis zu beziehen. Selbsterfahrung sowie die Arbeit an konkreten Situationen aus Beratung, Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung geben Gelegenheit, die neuen Sichtweisen zu erproben und ihre Bedeutung für das eigene Handeln zu erkunden.

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene TA-Anwender:innen mit mindestens drei Jahren TA-Weiterbildung. Er ist offen ausgeschrieben und kann unabhängig von anderen Veranstaltungen einzeln besucht werden.

Anerkennung:

Dieses Seminar wird international nach den Vorgaben der DGTA / EATA als ein Baustein in der Aus- und Weiterbildung in Transaktionsanalyse anerkannt.

Termin & Ort:

19./20. Mai 2027 in Hamburg Eppendorf

Uhrzeiten:

Di: 10 – 19 Uhr

Mi: 09 – 16 Uhr

Kosten:

710.- EUR zzgl. MwSt.

Für Selbstzahler:innen: 570.- EUR inkl. MwSt.

Anmeldung: Online Anmeldung auf www.ta-campus.de

Leitung:

Nicole Lenner / TSTA-C



Natalia Berrio Andrade / TSTA-C



Weitere Infos auf www.ta-campus.de